

# DIE STADT

## AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 23

Donnerstag, 10. Juni 2021

### SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

14.06.2021, 17:00 Uhr

#### Beteiligungsausschuss

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal  
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

#### Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 26.04.2021
4. Berichtswesen für die Betriebe und Gesellschaften der Stadt Solingen
5. Fortschreibung Nahverkehrsplan  
Bearbeitungsschritt I – Teilfortschreibung 2021
6. IV. Änderung der Betriebssatzung für die Technischen Betriebe
7. Jahresabschluss 2020 der Technischen Betriebe Solingen  
hier: Vorratsbeschluss für steuerliche Zwecke
8. I. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb  
Wasserversorgung Solingen
9. Jahresabschluss 2020 des Dienstleistungsbetriebes  
Gebäude der Stadt Solingen  
hier: Feststellung des Jahresabschlusses
10. Bergische Symphoniker GmbH – Jahresabschluss  
2019/2020
11. Bergische Symphoniker GmbH – Sonderzuschuss zur  
Liquiditätssicherung und Wirtschaftsplan 2021/2022
12. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH –  
Vertretung der Stadt Solingen im Aufsichtsrat
13. Verschiedenes
- 13.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 13.2 Anfragen an die Verwaltung

#### Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Sicherheit der Wasserversorgung in Solingen vor  
Cyberangriffen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 26.04.2021

4. Berichtswesen für die Betriebe und Gesellschaften der Stadt Solingen
5. Städtische Musikschule Solingen GmbH – Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020/2021
6. Wirtschaftsplan 2021/2022 der Städtischen Musikschule Solingen GmbH
7. Jahresabschluss 2020 der Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH
8. Jahresabschluss 2020 der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG
9. Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG (Wfs) – Grundstücksverkauf (Stöcken 17)
- 9.1 Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG (Wfs) – Grundstücksverkauf (Stöcken 17)
10. Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG (Wfs) – Grundstücksverkauf (Dycker Feld)
11. Jahresabschluss 2020 der Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH
12. Jahresabschluss 2020 der Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG

Herausgegeben von:

#### Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft  
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich  
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/  
Vertrieb Digital unter [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt).  
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

13. Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG – Änderung des Gesellschaftsvertrages
14. Jahresabschluss 2019 der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSW)
15. Wirtschaftsplan 2021 der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
16. Jahresabschluss 2020 Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen GmbH & Co.KG
17. Wirtschaftsplan 2021 – Nachtrag Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen GmbH & Co.KG
18. Jahresabschluss 2020 Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen Verwaltungs-GmbH
19. Wirtschaftsplan 2021 – Nachtrag Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen Verwaltungs-GmbH
20. Jahresabschluss 2020 der Neue Effizienz GmbH
21. Neue Effizienz gemeinnützige GmbH – Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2021
22. Neue Effizienz gemeinnützige GmbH – Bestellung der Geschäftsführung
23. Neue Effizienz gemeinnützige GmbH – Bestellung von Prokuristen
24. Stadtwerke Solingen GmbH (SW SG) – Entzug einer Prokura
25. Jahresabschluss 2020 der Wasserwerk Baumberg GmbH
26. Jahresabschluss 2020 der Elba Omnibusreisen GmbH und Wahl des Jahresabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021
27. Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG – Einzahlung in die Kapitalrücklage der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG
28. Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH – Einzahlung in die Kapitalrücklage der Städtischen Musikschule Solingen GmbH
29. Konzernabschluss 2020 der Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH
30. Verschiedenes
  - 30.1 Mitteilungen der Verwaltung
  - 30.2 Anfragen an die Verwaltung

.....

14.06.2021, 17:00 Uhr

**Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid**

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal  
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

**Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

Einwohnerfragestunde

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 03.05.2021
4. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Ohligs - Umgestaltung der Düsseldorfer Straße und des Ohligser Marktes – Konkrete Entwurfsplanung Marktplatz und Entwurfsplanung Düsseldorfer Straße
5. Umgestaltung Ohligser Marktplatz  
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 29.04.2021
6. Bewässerungssystem der neuen Fußgängerzone in Ohligs  
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 26.05.2021
7. Bepflanzung der Ohligser Fußgängerzone  
Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE/Die PARTEI vom 31.05.2021
8. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Ohligs - Vorentwurfsplanung für die Umgestaltung des Vorplatzes am östlichen Bahnhofausgang
9. Ohligs Innenstadt  
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 15.04.2021
10. Umbau Lennestraße  
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 27.05.2021
11. Bauleitplanung Düsseldorfer Straße/Lippestraße  
Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes O 658 sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes O 658 für das Gebiet zwischen der Düsseldorfer Straße, der Weststraße, der Lippestraße und der Straße Im Ohligs.(Beschluss)  
- Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -
12. Anregung nach § 24 GO NRW  
Einrichtung eines durchgehenden Radweges zwischen Merscheid und Aufderhöhe, insbesondere an den Schwarzen Pfählen
13. Sachstand Fahrradboxen und Ladestationen im Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid  
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 15.04.2021
14. Lärmbelästigung auf der Hildener Straße  
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 26.05.2021
15. Antragstellung für Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung
16. Verkaufsoffene Sonntage 2021
17. Sachstand Neubauplanung Feuer- und Rettungswache II nebst Feuerwehrgerätehaus, Brunnenstraße 11
18. Verkehrsregelung Radverkehr Kieler Straße/Wilhelmstraße  
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 26.05.2021
19. Toilettenanlage Engelsberger Hof  
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 26.05.2021
20. Nahverkehrsplan  
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 26.05.2021
21. Wiederwahl einer Schiedsperson für den Bezirk VI
22. Kreativwettbewerb an Solingen Schulen im Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid zur Verschönerung von Stromkästen  
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 15.03.2021
23. Öffentliche Toiletten im Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid
24. Genehmigung der Beschlüsse der als Videokonferenz geführten letzten Sitzungen der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid
25. Verschiedenes
  - 25.1 Mitteilungen der Verwaltung
  - 25.2 Anfragen an die Verwaltung

### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 03.05.2021
4. Verschiedenes
- 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.2 Anfragen an die Verwaltung

14.06.2021, 17:30 Uhr

### **ÖPNV-Fahrgastbeirat**

Sitzungsraum wird noch festgelegt

### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 1. Sitzung des ÖPNV-Fahrgastbeirates am 22.03.2021
4. Fortschreibung Nahverkehrsplan
- 4.1 Nahverkehrsplan 2021 – Forderungen, Antrag vom 17.04.2021 vom Jugendstadtrat
- 4.2 Angebotsqualität des ÖPNV, Antrag vom 25.05.2021 von Reiner Nießen, Rolf Osthoff, Stefan Konradt, Dietmar Gaida und Lothar Scholl
- 4.3 Frühverkehr auf der Linie RB 48, Antrag vom 16.05.2021 von Reiner Nießen, Stefan Konradt, Rolf Osthoff, Patrick Kosch und Dietmar Gaida
- 4.4 Beratungen Ohligser Markt / Bürgerbeteiligungen, Antrag vom 18.05.2021 von Reiner Nießen, Rolf Osthoff und Dietmar Gaida
- 4.5 Anforderungen für den neuen Nahverkehrsplan der Stadt Solingen  
Antrag der Mitglieder der AG Marketing des ÖPNV-Fahrgastbeirates vom 30.05.2021
- 4.6 Vergabe von Dienstleistungsaufträgen des öffentlichen Personennahverkehrs  
Antrag der Mitglieder der AG Marketing des ÖPNV-Fahrgastbeirates vom 30.05.2021
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung/des Verkehrsbetriebes
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung/den Verkehrsbetrieb

15.06.2021, 17:00 Uhr

### **Ausschuss für Schule und Weiterbildung**

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal  
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Aktuelle Informationen zur Schulsozialarbeit
- 1.2 Wanderbewegungen an den Grundschulen im Schuljahr 2021/2022
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 27.04.2021

4. Zusätzliche mobile Luftreinigungsgeräte für die städtischen Grund- und Förderschulen; §24 GO NW Bürgerantrag
5. Europäische Fachhochschule – Standort Solingen – Aktueller Stand  
Gem. Antrag der Fraktionen von Bündnis90/ Die Grünen und SPD vom 28.05.2021
6. Digitale Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler  
Antrag der BfS/ABI Fraktion vom 27.05.2021
7. Extra-Zeit zum Lernen: Förderprogramm in Solingen realisieren  
Antrag der FDP-Fraktion vom 19.05.2021
8. Antragstellung für Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung
9. Verschiedenes
- 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 9.1.1 Entwurf eines Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG-E)
- 9.1.2 Vertragsversand für die Offene Ganztagschule im Schuljahr 2021/2022
- 9.1.3 Schulformempfehlungen der Anmeldungen für die weiterführenden Schulen im Schuljahr 2021/2022
- 9.2 Anfragen an die Verwaltung

### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 27.04.2021
4. Beteiligung des Schulträgers gemäß § 61 Absatz 2 Schulgesetz für die Leitung der Friedrich-Albert-Lange-Schule
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

16.06.2021, 17:00 Uhr

### **Sportausschuss**

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal  
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung des Sportausschusses am 28.04.2021
4. Umrüstung der Trainingsbeleuchtungsanlagen auf den Freisportanlagen auf LED-Technik
5. Verwendung der Sportpauschale
6. Sachstandbericht der Solinger Bädergesellschaft mbH (SBG)  
- mündlicher Bericht -
7. Sachstandbericht „Corona“  
- mündlicher Bericht -
8. Verschiedenes
- 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 8.2 Anfragen an die Verwaltung

### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung des Sportausschusses am 28.04.2021
4. Quartalsbericht 1. Quartal 2021 der Solinger Bädergesellschaft mbH
5. Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“;  
hier: Anbau eines Bewegungsbeckens an das Familienbad Vogelsang
6. Sachstandbericht Solinger Bädergesellschaft mbH (SBG)  
- mündlicher Bericht -
7. Verschiedenes
- 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.2 Anfragen an die Verwaltung

.....

17.06.2021, 17:00 Uhr

### **Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen**

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal  
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Baumrodungen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen am 29.04.2021
4. Stadtklimatische Grundlagen für die Bauleitplanung mit dem Klimacheck  
Bericht zu Klima und Klimaentwicklung bis Ende des Jahrhunderts, basierend auf Klimaprojekten für Remscheid und Solingen (ReSoKlima2100) DWD Essen, Nov 2020  
- mündlicher Bericht -
5. Sammler Untenitter
6. Regenwassermanagement Solingen
7. Neues Sharing-System von E-Tretrollern im free-floating in der Klingenstadt
8. Einführung von E-Scootern in Solingen  
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE/Die PARTEI vom 27.05.2021
9. Transparenz E-Scooter-Leihsystem in Solingen  
Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 31.05.2021
10. Bedarfsgerechte Abstellanlagen für Fahrräder, Pedelecs und E-Scooter  
Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 31.05.2021
11. Anregung nach § 24 GO NRW  
Einrichtung eines durchgehenden Radweges zwischen Merscheid und Aufderhöhe, insbesondere an den Schwarzen Pfählen
12. Park & Ride-Parkplatz Schaberg
13. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Ohligs  
- Umgestaltung der Düsseldorf Straße und des Ohligser Marktes – Konkrete Entwurfsplanung Marktplatz und Entwurfsplanung Düsseldorf Straße

14. Bepflanzung der Ohligser Fußgängerzone  
Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE/Die PARTEI vom 31.05.2021
15. Zukunftsschmiede Ohligs Ost  
Ökologische Bauleitplanung anhand des Quartiers Ohligs Ost  
Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2021
16. Beteiligung zum nordrhein-westfälischen Maßnahmenprogramm für den 3. Bewirtschaftungszeitraum 2022-2027 gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie und zur Strategischen Umweltprüfung (SUP)
17. Fortschreibung Nahverkehrsplan  
Bearbeitungsschritt I – Teilfortschreibung 2021
18. Stadtschnellbahnlinie (S 17) Bonn-Köln-Leverkusen-Opladen-Solingen (Durchbindung auf die S 1)  
Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 01.06.2021
19. Ausbau A 3 – Neue Bedarfsplanung  
Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2021
20. Zukunft Kleingartenanlage Bussche-Kessel-Weg  
Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 31.05.2021
21. Insektenfreundliche Grünflächen und Artenvielfalt als Zukunftsvorsorge
22. Verschiedenes
- 22.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 22.1.1 Stand Waldumbaukonzept  
- mündlicher Bericht -
- 22.1.2 Verfügung BRD – Bekanntmachung über die grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung zur Laufzeitverlängerung der belgischen Kernreaktoren Doel 1 und Doel 2  
- mündlicher Bericht -
- 22.2 Anfragen an die Verwaltung

### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen am 29.04.2021
4. Vergabe der Überarbeitung des Katasters über Altlasten und altlastverdächtige Flächen
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

.....

17.06.2021, 17:00 Uhr

### **Bezirksvertretung Burg/Höhscheid**

Freiwillige Feuerwehr SG-Oberburg – Feuerwehrgerätehaus  
In der Planke 3, 42659 Solingen

### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

1. Einwohnerfragestunde
2. Beantwortung von Anfragen
3. Befangenheitserklärungen

4. Protokoll über die 4. Sitzung der Bezirksvertretung Burg/Höhscheid am 29.04.2021
5. Verkehrsberuhigung Odentaler Weg  
Antrag der Bezirksfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 12.05.2021
6. Geschwindigkeitsüberschreitungen im Stadtbezirk Burg/Höhscheid  
- mündlicher Bericht -
  - 6.1 Verkehr Burger Landstraße  
Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW
  - 6.2 Gefahren durch Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der Burger Landstraße  
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 19.05.2021
  - 6.3 Geschwindigkeitsüberschreitungen auf dem Pfaffenberger Weg  
- mündlicher Bericht -
7. Teich Unnersberg  
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 19.05.2021
8. Öffentliche Toiletten im Stadtgebiet Solingen  
Antrag des Seniorenbeirats und des Beirats für Menschen mit Behinderung vom 18.05.2021
9. Kreativwettbewerbs an den Solinger Schulen im Bereich Burg/Höhscheid  
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 25.05.2021
10. Auszüge aus dem Sozialbericht 2020 für den Bezirk Burg/Höhscheid  
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 25.05.2021
11. Sauberkeit und Ordnung im öffentlichen Raum  
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 25.05.2021
12. Ersatz der alten Bahnschwellen auf der Goudastraße  
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 28.05.2021
13. Verkehrsberuhigung/Gefahrenvermeidung auf dem Balkhauser Weg  
Antrag der Bezirksfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2021
14. Beleuchtung – Skateplatz Höhscheid  
Antrag der Bezirksfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2021
15. Breitbandausbau, Förderprogramm „Weiße Flecken“  
- mündlicher Bericht -
16. Antragstellung für Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung
17. Zukünftige Verkehrsanbindung Höhscheid-Witzhelden-Leichlingen  
- mündlicher Bericht -
18. Attraktivierung des Radverkehrs, Ladeinfrastruktur
19. Freie Budgetmittel 2021
20. Vorstellung Bebauung Parkplatz Meis – Solingen-Widdert, Börsenstraße  
- mündlicher Bericht -
21. Verschiedenes
  - 21.1 Mitteilungen der Verwaltung
    - 21.1.1 Sanierung Ufermauer am Eschbach in Solingen-Unterbürg
    - 21.1.2 Eschbachstraße Reparaturstellen
    - 21.1.3 Beschlusskontrolle – Zwischenstand
  - 21.2 Anfragen an die Verwaltung

#### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen

3. Protokoll über die 4. Sitzung der Bezirksvertretung Burg/Höhscheid am 29.04.2021
4. Verschiedenes
  - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
  - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

.....  
17.06.2021, 17:00 Uhr

#### **Finanzausschuss**

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal  
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

#### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung des Finanzausschusses am 29.04.2021
4. Fortschreibung Nahverkehrsplan  
Bearbeitungsschritt I – Teilfortschreibung 2021
5. Neues Sharing-System von E-Tretrollern im free-floating in der Klingenstein
6. Einführung von E-Scootern in Solingen  
Antrag der Fraktion DIE LINKE.Die PARTEI vom 27.05.2021
7. Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW im Teilplan 55.01 – Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 2021  
hier: Neubau Brücke Strohn
8. Digitale Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler  
Antrag der BfS/ABI Fraktion vom 27.05.2021
9. Antragstellung für Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung
10. Verwendung der Sportpauschale
11. Erhöhung der Verwaltungsgebühren für steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen und für Ersatz-Hundemarken
12. Mehrausgaben bezüglich pandemiebedingter Aufwendungen im Bergischen Servicecenter
13. Aufgabenverlagerungen/-veränderungen ohne vollständigen finanziellen Ausgleich (Konnexität)
14. Risikomanagement  
- mündlicher Bericht -
15. Vorstellung SD 20 – Finanzmanagement  
- mündlicher Bericht -
16. Verschiedenes
  - 16.1 Mitteilungen der Verwaltung
  - 16.2 Anfragen an die Verwaltung

#### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung des Finanzausschusses am 29.04.2021
4. Bereitstellung von städtischen Grundstücken zur Errichtung von Kindertageseinrichtungen
5. Ankauf von Grundstücken zur Arrondierung
6. Verkauf eines städtischen Grundstücks
7. Verschiedenes
  - 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
  - 7.2 Anfragen an die Verwaltung

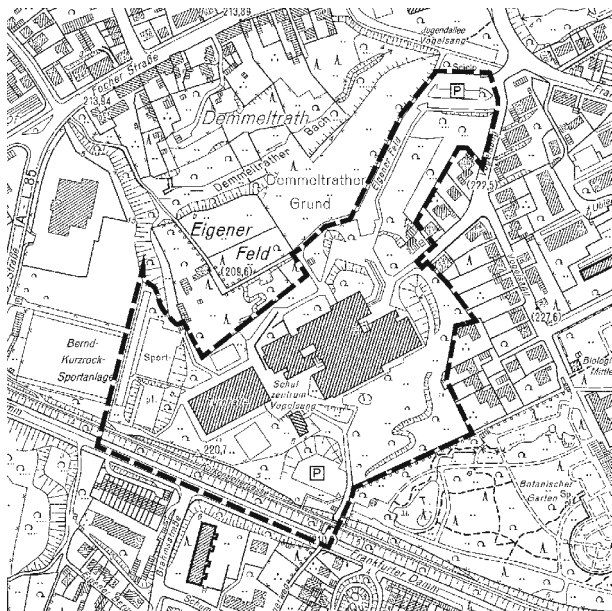
## BEKANNTMACHUNG

### Stadtplanung zur Diskussion - Stadtbezirke Gräfrath und Wald -

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des **Bebauungsplanes W 677** sowie zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 29/04, beide für das Gebiet des Schulzentrums Vogelsang zwischen dem Eigener Feld im Nordwesten, der Straße Vogelsang im Osten, dem Botanischen Garten im Südosten, der Straße Frankfurter Damm im Südwesten und der Bernd-Kurzrock-Sportanlage im Westen.

#### 1. Planungsanlass

Der Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss (HPGA) als vom Rat nach § 60 GO NRW ermächtigtes Gremium hat – nach Vorberatungen in den Bezirksvertretungen Wald und Gräfrath, im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen (AKUMW) sowie im Ausschuss für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur (ASSD) – in seiner Sitzung am 06.05.2021 den Vorentwürfen zum Bebauungsplan W 677 sowie zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 29/04, beide für das Gebiet des Schulzentrums Vogelsang zwischen dem Eigener Feld im Nordwesten, der Straße Vogelsang im Osten, dem Botanischen Garten im Südosten, der Straße Frankfurter Damm im Südwesten und der Bernd-Kurzrock-Sportanlage im Westen, zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Bauleitplanverfahren mit der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB einzuleiten. Aufgrund der aktuellen COVID-19 Pandemie soll die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wie unter Punkt 3. näher erläutert durchgeführt werden.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte gehört zur Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Vorentwürfen des Bebauungsplanes W 677 und der Flächennutzungsplanänderung Nr. 29/04. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK 5 (17.3/98).

#### 2. Allgemeine Planungsziele

Das Ziel der Bauleitplanungen besteht darin, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen modernen und zukunftsorientierten Neubau des vorhandenen, sanierungsbedürftigen Schulzentrums Vogelsang zu schaffen. Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes W 677 soll dabei insbesondere die Lage und Höhe der zukünftigen Schulgebäude sowie die Flächen, die grundsätzlich bebaut werden dürfen, rechtlich verbindlich geregelt werden.

Die konkrete Hochbauplanung einschließlich hochbaulicher und schulfachlicher Details, wie z.B. Raumkonzept, Raumausstattung, Schulhofnutzung und technische Ausstattung sind nicht Gegenstand der vorliegenden vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanungen, auch weil diese Aspekte nicht im gesetzlich vorgegebenen abschließenden Festsetzungskatalog als zulässiger Regelungsinhalt für Bauleitplanungen vorgesehen sind. Dies ist vielmehr Gegenstand der nachgelagerten Planungsebene, die parallel zu den vorliegenden Bauleitplanungen in enger Abstimmung mit dem Stadtdienst Schulverwaltung unter Federführung des städtischen Gebäudemanagements erarbeitet wird. Hierzu wurde auch ein externes Architekturbüro beauftragt.

Das Schulzentrum Vogelsang befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes W 377 aus dem Jahr 1979, dessen Festsetzungen den derzeitigen Gebäudebestand darstellen. Sie entsprechen in mehrfacher Hinsicht (u.a. hinsichtlich der überbaubaren Grundstücksfläche und der zulässigen Anzahl an Vollgeschossen) nicht den Anforderungen an einen modernen neuen Schulstandort und somit auch nicht den o.g. Planungskonzeptionen für den Neubau. Es soll daher für den Schulstandort und angrenzender Flächen ein neuer Bebauungsplan unter der Bezeichnung W 677 aufgestellt werden. Zudem ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich, die parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanverfahrens W 677 durchgeführt wird.

Der neue Schulkomplex soll in Anlehnung an das räumliche Konzept einer Gesamtschule konzipiert werden. Das Schulzentrum umfasst derzeit ein vierzügiges Gymnasium und eine dreizügige Realschule. Das städtebauliche Konzept „Dorfplatz“, das als Variante aus einer Realisierungsstudie ausgewählt wurde, sieht künftig die Anordnung von drei in sich solitär angeordneten Gebäuden vor, die einen relativ großen Innenhof, der in unterschiedlichen Funktionen aufgeteilt werden soll, von Norden, Süden und Osten umranden. Das nördlich geplante Gebäude soll zukünftig das Gymnasium sowie die Kunsträume und die Räumlichkeiten für den Ganztagsunterricht beherbergen. Südlich sollen zukünftig die Realschule und die Fachräume Technik beider Schulformen (mit Erweiterungsoption) vorgesehen; östlich soll das Pädagogische Zentrum – einschließlich einer Aula, einer Mensa sowie eines Lehrerbereichs – untergebracht werden.

Die geplanten Gebäude sollen dabei allesamt grundsätzlich bis zu drei vom Innenhof aus sichtbare Geschosse aufweisen. In Richtung der nördlichen Waldfläche kann durch die vorhandene Hanglage optisch und rechnerisch ein viertes Vollgeschoss – und damit ein Vollgeschoss mehr als nach

dem bisherigen Planungsrecht möglich wäre – entstehen. Im weiteren Bebauungsplanverfahren werden die konkret ermittelten Gebäudehöhen über Normalhöhen null entsprechend räumlich differenziert festgesetzt. Das pädagogische Zentrum wird zwar nach den bisherigen Planungen nur über zwei Vollgeschosse verfügen, allerdings ist die Deckenhöhe im Erdgeschoss aufgrund der dort vorgesehenen Nutzungen (u.a. Aula und Mensa) höher als bei den übrigen Gebäuden des Schulkomplexes, sodass im Ergebnis das Gebäude des pädagogischen Zentrums annähernd die Höhe der nördlich und südlich des Innenhofs geplanten Gebäude erreichen wird. Im Vergleich zum bisherigen Planungsrecht wird die überbaubare Grundstücksfläche im Norden mit Rücksicht auf den dort angrenzenden Waldbestand reduziert und in Richtung Osten und Süden jeweils ausgedehnt. Dies ist erforderlich, um für den geplanten zentral angeordneten Schulhof ausreichend Fläche freizuhalten und die neuen Schulgebäude um diesen Schulhof herum anzuordnen. Die geplanten neuen Schulgebäude greifen im Süden zum Teil in Grünbestände ein, die planungsrechtlich derzeit aber schon der Fläche für Gemeinbedarf als nicht überbaubare Grundstücksfläche zugeordnet sind. Gem. ökologischer Ersteinschätzung soll dieser Bereich künftig überwiegend von Bebauung freigehalten werden, sodass er dementsprechend planungsrechtlich durch Festsetzung einer Fläche zum Erhalt von Bäumen und Sträuchern gesichert wird. Die geplante untergeordnete Bebauung dieses Areals ist bereits frühzeitig mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW als zuständiger Forstbehörde sowie der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt worden. Im weiteren Verfahren werden freiwillige Kompensationsmaßnahmen für den Verlust des waldartigen Gehölzbestands geprüft. Denkbar ist in diesem Zusammenhang auch, dass zumindest ein Teil dieser Maßnahmen durch die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Schulpflanzaktionen durchgeführt werden. Am nördlichen Rand des Plangebiets in Richtung des Eigener Feldes grenzt ein bewaldetes und eingefriedetes Grundstück an das Schulgrundstück an. Die Planung hält sowohl im Süden als auch im Norden einen ausreichenden Abstand zu dem vorhandenen bzw. verbleibenden waldartigen Gehölzbestand ein.

Beim Bau des neuen Schulzentrums sollen Nachhaltigkeitsaspekte in Form ökologischer, klimatischer und energetischer Maßnahmen umgesetzt werden, die zum jetzigen frühen Planungsstand jedoch noch nicht final feststehen. Im Süden soll ein zusätzlicher und niveaugleicher Zugang für Fußgänger und Radfahrer von der Korkenziehertrasse geschaffen werden, ebenso werden Standorte für ein Elterntaxi geprüft. Fahrradabstellplätze werden in ausreichender Anzahl an gut einsehbaren Standorten eingeplant. Ansonsten soll die Erschließung des Schulstandortes wie bereits aktuell weitgehend aus Norden über die Frankenstraße bzw. die Straße Vogelsang und aus Richtung Süden über die Straße Frankfurter Damm erfolgen.

Im Nordosten des Plangebiets befindet sich ein im städtischen Eigentum befindliches Gebäude. Zukünftig soll diese Teilfläche aus dem Schulgrundstück ausparzelliert werden und entsprechend der umliegenden Wohnbebauung im Bebauungsplan als Reines Wohngebiet (WR) gem. § 3 Bau-

nutzungsverordnung (BauNVO) festgesetzt und im Flächennutzungsplan entsprechend als Wohnbaufläche dargestellt werden.

Der nördliche noch unbebaute Teilbereich des Plangebiets westlich entlang der Straße Eigener Feld ist im derzeit gültigen Bebauungsplan W 377 als mögliche Erweiterungsfläche für das Schulzentrum vorgesehen. Im weiteren Verfahren sollen Nutzungsmöglichkeiten für diese Teilfläche fachlich untersucht und geprüft werden, sodass die vorliegenden Bauleitplanvorentwürfe diesbezüglich zu dieser Fläche noch keine eindeutige Aussage enthalten. Es ist auch denkbar, das Plangebiet künftig in zwei Teilbereiche aufzuteilen, die mit unterschiedlicher zeitlicher Perspektive in zwei separaten Verfahren entwickelt werden.

Grundsätzlich kommen hier drei Möglichkeiten in Frage:

- Erhalt der Baumöglichkeit zugunsten einer Schulerweiterung mit langfristiger Perspektive sowie kurz- und mittelfristigem Erhalt der Freifläche mit ihrem Baumbestand.
- Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebiets mit dem Ziel einer Klimaschutzsiedlung.
- Erhalt der Freifläche und Festsetzung weitergehender Anpflanzmaßnahmen.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes W 677 sowie zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 29/ 04 wird mit zweimaligen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) im sog. „Regelverfahren“ mit Umweltbericht und den notwendigen Begutachtungen durchgeführt. Im weiteren Verfahren ist u.a. bereits jetzt erkennbar, dass eine artenschutzrechtliche Prüfung zu erstellen ist.

### 3. Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie und den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen erfolgt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wie nachfolgend beschrieben sowohl in digitaler Form wie auch per Aushang am Rathaus, um der interessierten Öffentlichkeit eine umfassende Gelegenheit zur Einsichtnahme zu bieten.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Vorentwürfen zum Bebauungsplan W 677 sowie zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 29/04 wird im Zeitraum vom 21.06.2021 bis einschließlich zum 02.07.2021 durchgeführt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden einschließlich der beiden Vorentwürfe zum einen auf der Internetseite der Stadt Solingen unter folgendem Link zur Einsichtnahme bereitgestellt:

<https://www.solingen.de/de/inhalt/aktuelle-offenlagen/>

Für Rückfragen und Erörterungen zu den Zielen und Inhalten der Bauleitplanverfahren können Sie sich während der weiter unten angegebenen Zeiten telefonisch oder per E-Mail an die nachfolgend aufgeführten Mitarbeiterinnen wenden:

- Frau Jakobs, 0212 290 - 4231, [a.jakobs@solingen.de](mailto:a.jakobs@solingen.de)
- Frau Tschila-Iqbal, 0212 290 - 4361, [a.tschila-iqbal@solingen.de](mailto:a.tschila-iqbal@solingen.de)

In Einzelfällen sind auch Terminvereinbarungen möglich, die mit den vorgenannten Mitarbeiterinnen getroffen werden können.

Für Rückfragen und Erörterungen, die die konkrete Schul- bzw. Hochbauplanung oder schulfachliche Aspekte betreffen, können Sie sich an die nachfolgende Ansprechpartnerin beim Städtischen Gebäudemanagement wenden:

- Frau Schneider, 0212 290 – 6638,  
patrycja.schneider@solingen.de

Die Vorentwürfe zum Bebauungsplan W 677 sowie zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 29/04 werden zum anderen am Rathaus, Walter-Scheel-Platz 1, im Erdgeschoss an den Fenstern links neben dem Haupteingangsbereich (hinter der Walter Scheel Gedenktafel) ausgehängen.

Schriftliche Stellungnahmen werden bis zum 23.07.2021 an den Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathaus Solingen-Mitte, 42651 Solingen, Walter-Scheel-Platz 1, erbeten.

Unter Hinweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Anregungen neben dem Inhalt der Anregungen in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen aufgeführt werden können, soweit dieses die Einsender nicht ausdrücklich verweigern.

Solingen, 02.06.2021

Hoferichter  
Stadtdirektor



**Offenes Verfahren (EU) (VgV)**  
**Verfahren: V21/59/210 - BBB § 16i 2021 - Beschäftigungs-Begleitende Betreuung nach § 16i**  
**Auftraggeber: Stadt Solingen**

---

**1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906779  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de

**2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

**3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashbo\\_ard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashbo_ard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

**4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**

**5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

BBB § 16i 2021 - Beschäftigungs-Begleitende Betreuung nach § 16i

Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme gem. § 16i SGB II, die mit Lohnkostenzuschüssen geförderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer während und nach der Aufnahme einer Beschäftigung durch eine intensive und professionelle Betreuung unterstützen soll. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Konzeption und Durchführung einer Maßnahme, die das Leistungsvermögen der Teilnehmenden steigert, das Beschäftigungsverhältnis stabilisiert und die Teilnehmenden dauerhaft in den allgemeinen Arbeitsmarkt eingliedert.

Das Coaching erfolgt in der Regel im Rahmen von einzelfallbezogenen Kontaktgesprächen, nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber während der betrieblichen Arbeitszeit in den Räumlichkeiten des Betriebs bzw. am Arbeitsplatz. Sollte der Betrieb/Arbeitgeber keine geeigneten Räumlichkeiten für ein Coaching zur Verfügung halten, kann das Coaching in den Räumlichkeiten des mit der beschäftigungsbegleitenden Betreuung beauftragten Trägers außerhalb des Arbeitsplatzes stattfinden.

Die betrieblichen und sozialen Anforderungen, die der Arbeitgeber an sein Personal stellt, sind Bestandteil der Begleitung. Hierzu arbeitet der Coach eng mit den Integrationsfachkräften des kommunalen Jobcenters Solingen und den Arbeitgebern der Teilnehmenden zusammen. Das Coaching in Präsenz bildet innerhalb der Maßnahme die Regel. Eine Unterstützung bei nicht physischer Präsenz ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich.

Die Maßnahme ist auf 12 Monate angelegt.

Im Rahmen dieser Ausschreibung ist folgende Vorgehensweise vorgesehen:

Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer wird i.d.R. 1x pro Woche gecoacht, eine Coachingstunde entspricht 60 Minuten. Um die Geförderten vollumfänglich zu begleiten und zu beraten, wird davon ausgegangen, dass das Coaching regelmäßig einmal wöchentlich (maximal) erfolgt, es kann jedoch auch eine Reduzierung auf 14-tägig bis monatlich (mindestens) erfolgen. Der Grund für die Reduzierung der Häufigkeit auf weniger als einmal pro Woche muss zwingend mit der zuständigen Integrationsfachkraft abgestimmt werden.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass er selbst kein Coaching von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern durchführt, die bei ihm selbst oder bei einem Tochterunternehmen über §16i SGB II gefördert werden. Die Durchführung des Coachings durch den Arbeitgeber ist somit grundsätzlich ausgeschlossen.

Der tatsächliche Bedarf an Einzelabrufen bzgl. des Coachings für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kann während der Maßnahmedauer schwanken. Der Auftraggeber sichert dem Auftragnehmer für die gesamte Vertragslaufzeit zu, mindestens 100 Coachingplätze mit einem wöchentlichen Coaching von 60 Minuten abzunehmen. Der Auftraggeber kann innerhalb der Vertragslaufzeit jederzeit bis zum Erreichen der geplanten Gesamtplatzzahl (140 Coachingplätze) Einzelaufträge aus der Rahmenvereinbarung abrufen.

Die Abrufe der Einzelaufträge (Einzelabrufe) erfolgen durch den Auftraggeber. Die Mindestplatzzahl (100 Plätze) im Sinne der Mindestabnahmeverpflichtung wird zu Maßnahmebeginn abgerufen und ist vom Auftragnehmer während der kompletten Vertragslaufzeit ständig vorzuhalten. Der Abruf der Plätze oberhalb der Mindestplatzzahl erfolgt nach Bedarf des Auftraggebers.

Ort der Leistungserbringung:  
42651 Solingen

**6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose

**7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen

**8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.09.2021 Bis: 31.08.2022

Verlängerungsoption: 01.09.2022 bis 31.08.2023

**9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=GLvX4eBE2EY%253d>

**10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 05.07.2021 10:00:00

Bindefrist: 03.08.2021

**11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**

**12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B

**13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mit dem Angebot ist mindestens eine Referenz über Erfahrungen von beschäftigungsbegleitende n Coachings einzureichen, die nicht länger als 3 Jahre zurückliegen (bitte nutzen Sie den Referenzfragebogen aus der Anlage)

ODER der Nachweis einer Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung).

Bitte legen Sie das Zertifikat in Kopie als Anlage dem Angebot bei.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

**14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältni s (%): 30 / 70

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%

2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15 %

3 Strategie/Maßnahmendurchf ührung 60 %

4 Erfahrung 10 %

Nationale

---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

### Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V21/59/219 - BBC §16e 2021 - Beschäftigungs-Begleitendes Coaching nach §16e

Auftraggeber: Stadt Solingen

---

**1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906779  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de

**2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

**3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboards\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboards_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

**4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**

**5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

BBC §16e 2021 - Beschäftigungs-Begleitendes Coaching nach §16e Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme gem. § 16e SGB II, die mit Lohnkostenzuschüssen geförderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer während und nach der Aufnahme einer Beschäftigung durch eine intensive und professionelle Betreuung unterstützen soll. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Konzeption und Durchführung einer Maßnahme, die das Leistungsvermögen der Teilnehmenden steigert, das Beschäftigungsverhältnis stabilisiert und die Teilnehmenden dauerhaft in den allgemeinen Arbeitsmarkt eingliedert. Das Coaching erfolgt in der Regel im Rahmen von einzelfallbezogenen Kontaktgesprächen, nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber während der betrieblichen Arbeitszeit in den Räumlichkeiten des Betriebs bzw. am Arbeitsplatz. Sollte der Betrieb/Arbeitgeber keine geeigneten Räumlichkeiten für ein Coaching zur Verfügung halten, kann das Coaching in den Räumlichkeiten des mit der beschäftigungsbegleitenden Betreuung beauftragten Trägers außerhalb des Arbeitsplatzes stattfinden.

Die betrieblichen und sozialen Anforderungen, die der Arbeitgeber an sein Personal stellt, sind Bestandteil der Begleitung. Hierzu arbeitet der Coach eng mit den Integrationsfachkräften des kommunalen Jobcenters Solingen und den Arbeitgebern der Teilnehmenden zusammen. Das Coaching in Präsenz bildet innerhalb der Maßnahme die Regel. Eine Unterstützung bei nicht physischer Präsenz ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich.

Die Maßnahme ist auf 12 Monate angelegt. Im Rahmen dieser Ausschreibung ist folgende Vorgehensweise vorgesehen: Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer wird i.d.R. 1x pro Woche gecoacht, eine Coachingstunde entspricht 60 Minuten. Um die Geförderten vollumfänglich zu begleiten und zu beraten, wird davon ausgegangen, dass das Coaching regelmäßig einmal wöchentlich (maximal) erfolgt, es kann jedoch auch eine Reduzierung auf 14-tägig bis monatlich (mindestens) erfolgen. Der Grund für die Reduzierung der Häufigkeit auf weniger als einmal pro Woche muss zwingend mit der zuständigen Integrationsfachkraft abgestimmt werden.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass er selbst kein Coaching von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern durchführt, die bei ihm selbst oder bei einem Tochterunternehmen über §16e SGB II gefördert werden. Die Durchführung des Coachings durch den Arbeitgeber ist somit grundsätzlich ausgeschlossen.

Der tatsächliche Bedarf an Einzelabrufen bzgl. des Coachings für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kann während der Maßnahmedauer schwanken. Der Auftraggeber sichert dem Auftragnehmer für die gesamte Vertragslaufzeit zu, mindestens 25 Coachingplätze mit einem wöchentlichen Coaching von 60 Minuten abzunehmen. Der Auftraggeber kann innerhalb der Vertragslaufzeit jederzeit bis zum Erreichen der geplanten Gesamtplatzzahl (50 Coachingplätze) Einzelaufträge aus der Rahmenvereinbarung abrufen. Die Abrufe der Einzelaufträge (Einzelabrufe) erfolgen durch den Auftraggeber. Die Mindestplatzzahl (25 Plätze) im Sinne der Mindestabnahmeverpflichtung wird zu Maßnahmebeginn abgerufen und ist vom Auftragnehmer während der kompletten Vertragslaufzeit ständig vorzuhalten. Der Abruf der Plätze oberhalb der Mindestplatzzahl erfolgt nach Bedarf des Auftraggebers.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

**6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**  
Von: 01.09.2021 Bis: 31.08.2022  
Verlängerungsoption: 01.09.2022 bis 31.08.2023
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=VZTe%252fx7cJ8%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 05.07.2021 10:00:00  
Bindefrist: 03.08.2021
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**  
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**  
Mit dem Angebot ist mindestens eine Referenz über Erfahrungen von beschäftigungsbegleitende n Coachings einzureichen, die nicht länger als 3 Jahre zurückliegen (bitte nutzen Sie den Referenzfragebogen aus der Anlage)  
ODER  
der Nachweis einer Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). Bitte legen Sie das Zertifikat in Kopie als Anlage dem Angebot bei.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.  
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.  
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**  
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältni s (%): 30 / 70  
Aufschlüsselung der Leistungskriterien:  
1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%  
2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15 %  
3 Strategie/Maßnahmendurchf ührung 60 %  
4 Erfahrung 10 %

---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

**Offenes Verfahren (EU) (VgV)**  
**Verfahren: V21/90-4/173 - Große Turbinenrevision DT 1**  
**Auftraggeber: Stadt Solingen**

---

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906781  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Große Turbinenrevision DT 1  
Große Turbinenrevision, bestehend aus der Vor-Ort-Revision der gesamten Turbinenanlage sowie die werksseitige Überholung des Turbinenläufers und weiterer Turbinenbauteile der Dampfturbine 1 (DT 1)  
Ort der Leistungserbringung:  
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 06.09.2021 Bis: 24.09.2021  
Verlängerungsoption für Jahr 2022
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=8HYYtbQO6t4%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 14.06.2021 10:00:00  
Bindefrist: 13.08.2021
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B.
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Der AN weist mit seinem Angebot nach, dass er in den in den vergangenen 3 Jahren mindestens 3 Dampfturbinen vergleichbarer Bauart eigenverantwortlich revidiert hat. Bezüglich des Getriebes und des Generators gilt die gleiche Anforderung, wobei für diese Komponenten auch ein Unterlieferant eingesetzt werden darf, der wiederum die obige Anforderung von 3 Revisionen innerhalb der letzten 3 Jahre erfüllt nachzuweisen durch Referenzfragebogen.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.  
Zertifikat ISO 9001, nachzuweisen durch Kopie.  
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.  
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Niedrigster Preis